

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

04.06.2012

## Morlok schlägt auf der Wirtschaftsministerkonferenz Abschaffung der deutschen Stromsteuer vor

Der Freistaat Sachsen hat heute auf der Wirtschaftsministerkonferenz beantragt, die Stromsteuer auf das von der EU vorgesehene Mindestniveau abzusenken. Das würde eine Absenkung von bisher 20,50 Euro pro Megawattstunde Strom auf dann maximal einen Euro bedeuten. Außerdem sollen sämtliche bislang geltenden Ausnahmetatbestände abgeschafft werden.

“Die stark steigenden Energiekosten sind für unsere Unternehmen ein schwerwiegender Standortnachteil und für viele Bürger eine große Belastung. Für die Befreiung energieintensiver Unternehmen von der Stromsteuer stellt die EU immer höhere Forderungen, die einen erheblichen bürokratischen Aufwand bedeuten.“ so der sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP) „Deshalb fordern wir die sofortige Senkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestniveau. Durch die gleichzeitige Streichung sämtlicher Sondertatbestände kann zudem auf aufwändige Verwaltungsverfahren verzichtet werden.“

In Deutschland besteht fast die Hälfte der Stromkosten aus Steuern und Abgaben. Die Summe staatlicher Steuern und Abgaben (Stromsteuer,

EEG-Umlage, Mehrwertsteuer, Konzessionsabgabe) beim Strompreis hat sich laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) seit der Marktliberalisierung 1998 verzehnfacht: Vor 14 Jahren hätten Stromkunden 2,3 Milliarden Euro für Steuern und Abgaben aufbringen müssen. Heute sind es 23,7 Milliarden Euro.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.